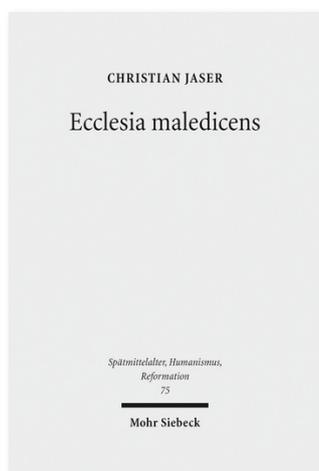


Christian Jaser

## Ecclesia maledicens

Rituelle und zeremonielle Exkommunikationsformen im Mittelalter



In scheinbarem Gegensatz zum christlichen Fluchverbot liegt im Mittelalter der Befund einer 'Ecclesia maledicens' vor, die die spirituellen und sozialen Folgewirkungen der kirchlichen Exkommunikation öffentlichkeitswirksam inszenierte. Im Zentrum der Analyse von Christian Jaser steht der Blick in die symbolische, rhetorische und gestische Werkstatt kirchlicher Fluch- und Exkommunikationsgewalt im Wandel der Anwendungshorizonte, Funktionsbestimmungen und medialen Kontexte. Begrifflich und methodologisch wesentlich ist hierfür, *rituelle* von historisch nachgängigen *zeremoniellen* Exkommunikationsformen zu unterscheiden, die performativ jeweils eigene Realitäten und Bedeutungen schaffen. Auf dieser Grundlage zeichnet Christian Jaser die historische Genese eines Inszenierungsrepertoires nach, das am spätmittelalterlichen Papsthof zu einem zentralen Repräsentationsereignis universaler Disziplinierungsansprüche transformiert wurde.

**Christian Jaser** Geboren 1975; seit 2013 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Mittelalterliche Geschichte II der Humboldt-Universität zu Berlin; 2011–13 Wissenschaftlicher Mitarbeiter im DFG-geförderten Projekt »Der mittelalterliche Zweikampf« an der TU Dresden; Stipendiat und Gastwissenschaftler an in- und ausländischen Forschungseinrichtungen (Berlin, Rom, Paris, Marseille).

Unveränderte E-Book-Ausgabe 2020;  
2013. XIII, 633 Seiten. SMHR 75

ISBN 978-3-16-158613-2  
DOI 10.1628/978-3-16-158613-2  
eBook PDF 149,00 €

ISBN 978-3-16-151927-7  
Leinen 149,00 €

Jetzt bestellen:

[https://www.mohrsiebeck.com/buch/ecclesia-maledicens-9783161586132?no\\_cache=1](https://www.mohrsiebeck.com/buch/ecclesia-maledicens-9783161586132?no_cache=1)

[order@mohrsiebeck.com](mailto:order@mohrsiebeck.com)

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104